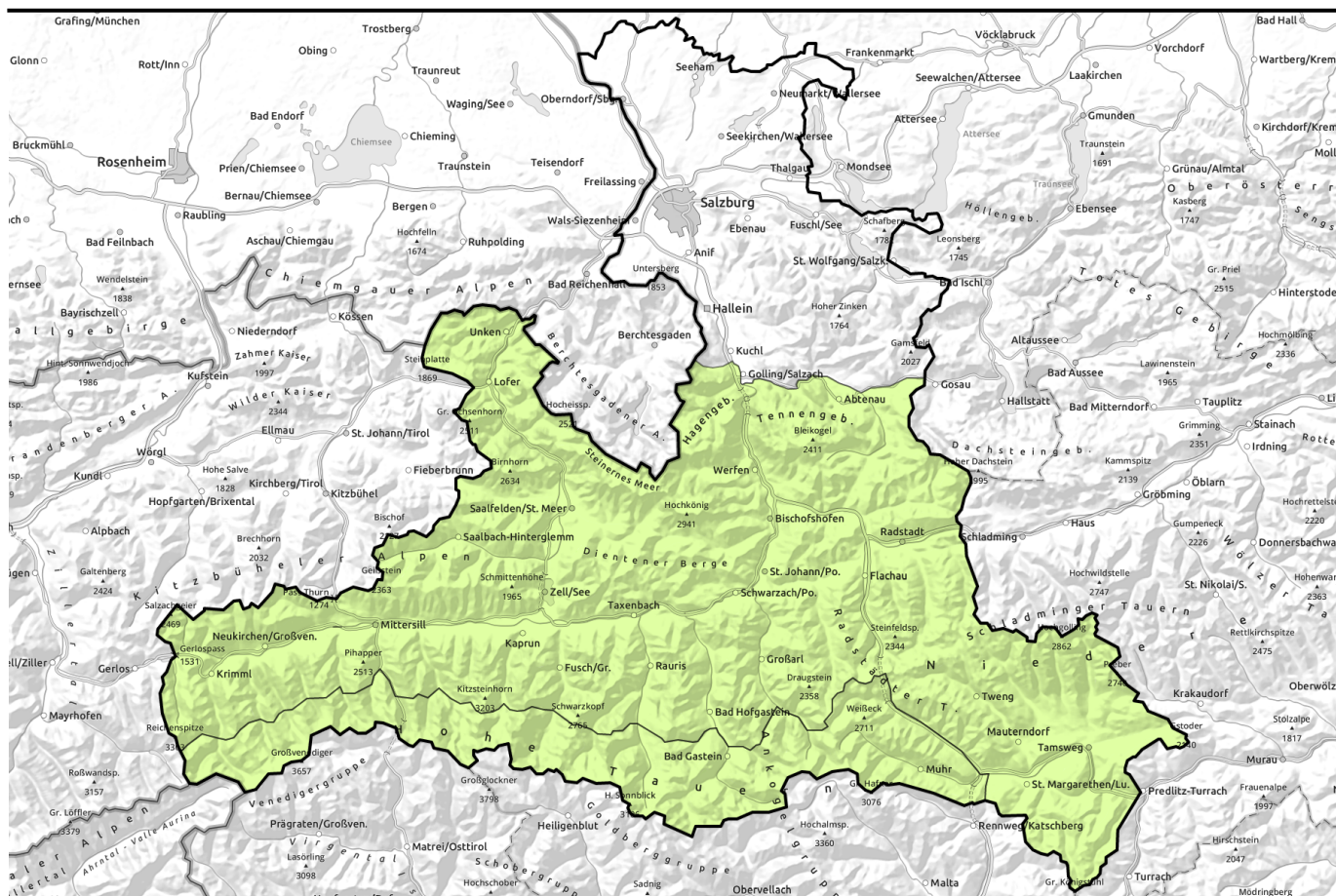


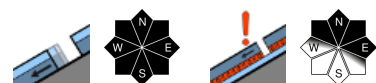
Lawinenbericht für **Dienstag, 03.01.2023**



Wenig Schnee



Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord



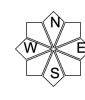
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 03.01.2023**

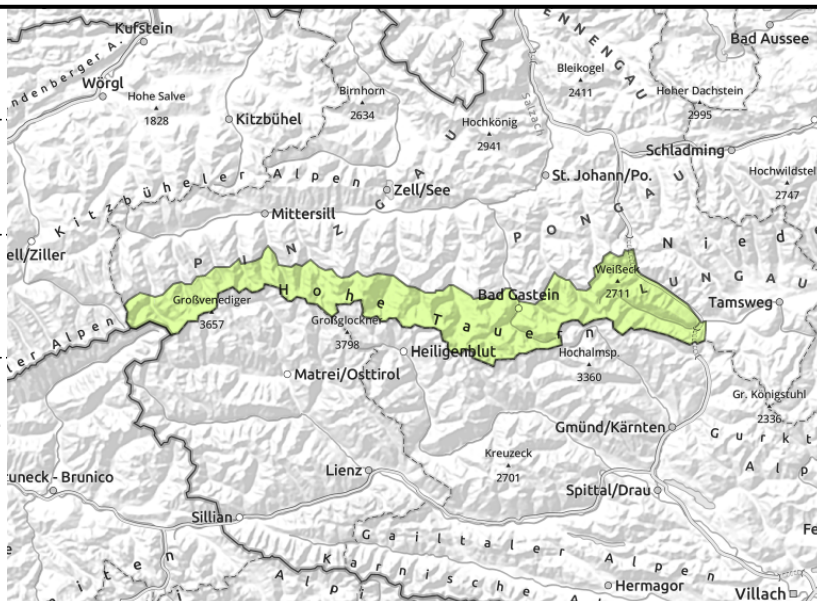
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



aus noch nicht entladem
glatten Steilgelände



kleinräumig ist die
Altschneedecke bodennah sehr
schwach



Einzelne Gleitschneelawinen, kleines Altschneeproblem

Die Lawinengefahr ist GERING.

Schwachschichten im Altschnee können an Schattenhängen oberhalb von rund 2500m sehr vereinzelt ausgelöst werden bzw. kann ein oberflächlich ausgelöstes, anfangs kleines Tribschneebrett bis in die Tiefe durchreißen. Dies insbesondere an eher windberuhigten Hängen, Felswandfüßen oder geschützten Mulden. Gefahrenstellen sind sehr selten, aber schwer zu erkennen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Aus noch nicht entladenen steilen, glatten Hängen (Grasmatten, Felsplatten) können sich vereinzelt kleine Gleitschneelawinen lösen.

Schneedeckenaufbau

An Nordhängen oberhalb 2500m ist der Schneedeckenaufbau aufgrund eines schwachen Fundaments mit weichen, kantigen Kristallen und Tiefenreif stellenweise ungünstig. Besonders gilt dies für eher windberuhigte Hänge.

Insgesamt ist die Schneedecke jedoch meist gut gesetzt und recht kompakt. An der Oberfläche dominieren Harschdeckel aller Art.

Die Schneehöhen sind unterdurchschnittlich, unter 1800m liegt derzeit wenig Schnee.

Wetter

Am Dienstag stecken die Berge teils in Wolken, es fallen aber höchstens einzelne Flocken. Am Nachmittag brechen die Wolken vermehrt auf, die Sicht bessert sich. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Am Mittwoch scheint oberhalb der talnahen Nebelfelder von der Früh weg häufig die Sonne. Der Himmel ist dabei teilweise wolkenlos, erst am

Nachmittag ziehen mehr hohe Wolkenfelder durch. Der Westwind weht schwach bis mäßig, gegen Abend in höheren Lagen teils lebhaft. Temperaturen in 2000m um 2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung - warten auf Schnee.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

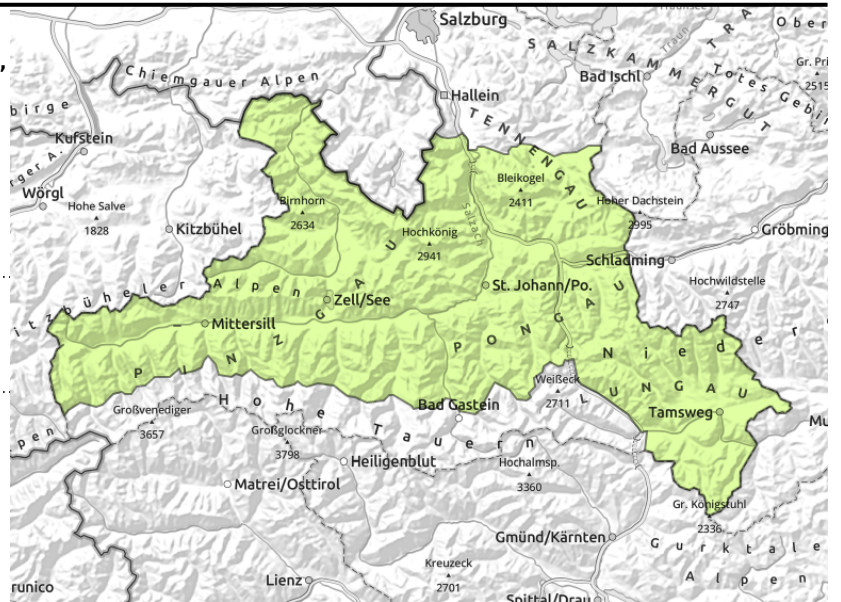
5
sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 03.01.2023**

Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord



aus noch nicht entladem glatten Steilgelände

Wenig Schnee, nur vereinzelt Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING.

Aus noch nicht entladem steilen glatten Gelände (Grasmatten, Felsplatten) können vereinzelt kleine Gleitschneelawinen abgehen.

Der Tribschnee, der sich in den letzten Tagen stellenweise gebildet hat, ist kaum als Lawine abtretbar - meist lösen sich nur Schollen oder es ist große Zusatzbelastung und extrem steiles Gelände nötig - Vorsicht im Absturzgelände.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich mit warmen Temperaturen und Sonneneinstrahlung gut gesetzt und verfestigt. Es dominieren Harschdeckel aller Art.

Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind derzeit kaum ansprechbar. Am ehesten gleitet der Schnee direkt am Boden ab.

Die Schneehöhen sind unterdurchschnittlich, unter 1800m liegt derzeit wenig Schnee.

Wetter

Am Dienstag stecken die Berge häufig in Wolken, vor allem im Bereich der Nordalpen regnet oder schneit es am Vormittag zeitweise leicht. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m. Am Alpenhauptkamm fällt kaum Niederschlag. Am Nachmittag brechen die Wolken teilweise auf, die Sicht bessert sich. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Am Mittwoch scheint oberhalb der talnahen Nebelfelder von der Früh weg häufig die Sonne. Der Himmel ist dabei teilweise wolkenlos, erst am Nachmittag ziehen mehr hohe Wolkenfelder durch. Der Westwind weht schwach bis mäßig, gegen Abend in höheren Lagen teils lebhaft. Temperaturen in 2000m um 2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung - warten auf Schnee.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

